

**Pastoralraumleiter**

**Manuel Simon**  
Burgdorf  
manuel.simon@  
kath-burgdorf.ch  
034 422 29 03

**Leitender Priester**

**Georges Schwickerath**  
Bischofsvikar  
Tel. 032 321 33 60

**Pfarrer**

**Donsy Adichiyil**  
Utzenstorf  
pfarrer@  
kathutzenstorf.ch  
032 665 39 39

**Diakon**

**Peter Daniels**  
Langnau  
peter.daniels@  
kathbern.ch  
034 402 20 82

**Missione****Cattolica Italiana**

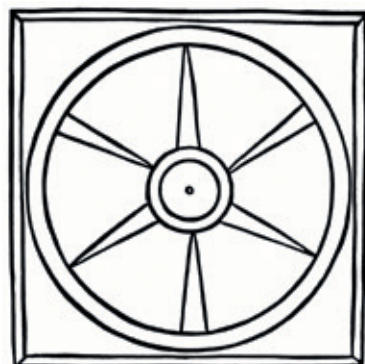
**Don Waldemar Nazarczuk**  
Burgdorf  
missione@  
kath-burgdorf.ch  
034 422 54 20

heimgesucht worden sein. Der Schwerpunkt seiner Betrachtungen war die Vertiefung in das Leiden Christi. Am 21. März 1487 starb Bruder Klaus auf dem Boden seiner Zelle. Er wurde in seiner Pfarrkirche begraben. Das war für einen Laien in ländlichen Gegenden aussergewöhnlich.

Niklaus von Flüe war auch als Mystiker an weltlichem Geschehen interessiert. Er beobachtete die politischen Ereignisse und wurde in solchen Angelegenheiten um Rat gefragt. Er erlangte Bekanntheit als geistlicher Berater für die Landbevölkerung wie auch als Ratgeber für ausländische Staatsoberhäupter in Europa. Seine wenigen Worte hatten Autorität, weil sie in der Stille und im Gebet geläutert und gereift waren. So reichten 1481 wenige Worte des Einsiedlers, um die zerstrittene Eidgenossenschaft vor einem desaströsen Bürgerkrieg zu bewahren.

Als einer der wirkungsmächtigsten und identitätsstiftenden Leitfiguren der Schweiz ist Bruder Klaus Vorbild und weltweite Inspiration in Mystik und Spiritualität, Gesellschaft und Politik. Aber auch als Mensch – mit seinen Stärken und Schwächen.

Das Rad, ein Meditationsbild von Bruder Klaus, ist sehr bekannt. Seine Bewegung geht von der Mitte aus und führt wieder zur Mitte zurück. Auf den Betrachtenden übe er eine ordnende und konzentrierte Kraft. Dieses einfache Mandala war das Zentrum der Spiritualität von Bruder Klaus. Er betrachtete in ihr das Wesen Gottes. Im mittelsten Punkt ist die ungeteilte Gottheit. Wie die drei Strahlen gehen die drei Personen von der einen Gottheit aus und umgreifen den Himmel und die ganze Welt.



Gemeindeleiter Peter Daniels,  
Langnau

## Bruder Klaus (Niklaus von Flüe)

Niklaus von Flüe – auch Bruder Klaus genannt – lebte vor mehr als 600 Jahren (1417 bis 1487). Vergessen ist er aber bis heute nicht! Tausende Menschen pilgern jedes Jahr in die Ranft bei Flüeli. Dort lebte Niklaus fast 20 Jahre lang. Am 25. September feiern wir im liturgischen Kalender das Fest des Bruders Klaus. Er ist Schutzherr zahlreicher Kirchen.

Bruder Klaus war zuerst Bauer und Ratsherr, später Eremit in der Ranftschlucht. Der Mystiker und Friedensstifter wurde 1947 heiliggesprochen. Er ist der Schweizer Nationalheilige schlechthin.

Im Oktober 1467 verliess Niklaus mit dem Einverständnis seiner Frau Dorothea seine Familie, um Einsiedler zu werden. Er pilgerte zunächst Richtung Hochrhein. Nachdem er auf seiner Wanderung im Windental oberhalb Liestal eine Vision erlebt hatte, kehrte er um und liess sich in der Ranft in der Nähe seines Hauses als Einsiedler nieder. Er führte als Bruder Klaus ein intensives Gebetsleben. Immer wieder soll er von intensiven Visionen

## Burgdorf Maria Himmelfahrt

**3400 Burgdorf**

Friedeggstrasse 12  
034 422 22 95  
www.kath-burgdorf.ch  
info@kath-burgdorf.ch

**Gemeindeleitung**

Manuel Simon

**Religionspädagogin**

Ines Ruckstuhl

**Katechese**

Leonie Bauer  
Giuseppina Calabrò  
Silvia Schmidlin

**Sakristan/Hauswart**

Franz Sutter  
079 471 24 25

**Sekretariat**

Kathrin Keller  
Larissa Agoston

**Öffnungszeiten**

Di-Do 08.30-11.30  
Di/Do 13.30-17.00

**26. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 26. September**

**09.00 Santa Messa in lingua italiana** (W. Nazarczuk)

**11.00 Kommunionfeier**

(G. Bachmann)  
Kollekte: Tag der Migrantinnen und Migranten

**Dienstag, 28. September****16.30 Rosenkranz****Mittwoch, 29. September****09.00 Kommunionfeier**

(P. Daniels)

**18.00 Rosenkranz kroatisch****27. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 3. Oktober**

**09.00 Santa Messa in lingua italiana** (W. Nazarczuk)

**11.00 Kommunionfeier**

(P. Daniels)

Kollekte: Diözesaner Spendenauf-ruf für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

**Dienstag, 5. Oktober****16.30 Rosenkranz****Mittwoch, 6. Oktober****09.00 Kommunionfeier**

(M. Simon)

**18.00 Rosenkranz kroatisch****Corona-Update**

13. September  
Für unsere Pfarrei haben wir entschieden, dass wir für **Gottesdienste** in der Regel mit der Maskenpflicht weiterfahren und somit einen möglichst uneingeschränkten Zugang ermöglichen. Es besteht jedoch für diese Feiern eine Personenlimite von 50 Personen sowie die Pflicht zur Erhebung der Kontaktdaten. Weiterhin gibt es einige wenige Gottesdienste, an denen bspw. Chöre singen und/oder im Anschluss ein Apéro durchgeführt werden soll. Bei solchen Gottesdiensten und Anlässen gilt die Zertifikatspflicht. Die Gottesdienste mit Zertifikatspflicht sind jeweils gekennzeichnet. Für **Veranstaltungen** im Pfarreizentrum gilt ab 30 Personen ebenso die Zertifikatspflicht. Wir bitten alle externen Gruppierungen, diese sowie die Massnahmen des Schutzkonzeptes zu befolgen. Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und Unterstützung unseres Personals.

**Vermietung von Räumen**

Unsere Kirchengemeinde verfügt nach dem Umbau des Pfarreizentrums über ausgezeichnete Räumlichkeiten. Diese können nun neu von allen Pfarreiangehörigen wie auch externen Personen gemietet werden. Auf unserer Homepage finden Sie eine entsprechende Rubrik mit Bildeindrücken und den entsprechenden Rahmenbedingungen. Bitte nehmen Sie bei Interesse mit unserem Sekretariat frühzeitig Kontakt auf.

**Theater: «Dr Chef weiss vo nüt»**

Lustspiel in drei Akten  
von Corinne Gasser  
23., 24. und 26. Oktober  
Bei der internationalen Uhrenfirma Winter Corporate herrschen Missstände: Einige Mitarbeiter kümmern sich nur um ihren eigenen Vorteil und krumme Geschäfte werden am Chef vorbei getätigt. Und Laura Zuberbühler, eine kompetente Verkaufssachbearbeiterin, wird schikaniert. In ihrer Verzweiflung erfindet sie eine Notlüge, um sich Anerkennung zu verschaffen. Das unerwartete Auftauchen des Juniorchefs aus der amerikanischen Niederlassung bringt Unruhe und Verwirrung in die Firma. Das alles führt zu chaotischen Entwicklungen bei Winter Corporate. Unerwartete Wendungen, das Aufdecken von Missständen und illegalen Geschäften sorgen für spannende und humorvolle Unterhaltung.